

Fraktion DIE LINKE	20.11.2017
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer 0022/2017
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: HFA, Rat</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.  <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff  
Anträge zur Vorlage "Stellenplan 2018", Nr. 0770/ V 16

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

hiermit stellt die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Witten folgende Anträge zur Vorlage „Stellenplan 2018“, Nr. 0770/ V 16:

**Anträge:**

**Antrag 1:**

In Anlage 2 der Vorlage Stellenplan 2018 werden die KW-Vermerke dargestellt. Die Fraktion DIE LINKE beantragt, dass die fünf aufgeführten KW-Vermerke aus den Bereichen Bauleitplanung, Umweltangelegenheiten, Rechnungsprüfung, Fachstelle für Menschen mit Behinderungen und Pflegekinderdienst gestrichen werden.

**Antrag 2:**

Die befristeten Stellen werden soweit möglich in unbefristete Stellen umgewandelt.

**Begründungen:**

**Zu Antrag 1:**

Der KW-Vermerk legt fest, dass die Stelle in Zukunft wegfällt. Dadurch werden wichtige Aufgabenbereiche verdichtet bzw. können von der Stadtverwaltung selbst nicht mehr wahrgenommen werden. Die Bereiche Umwelt und Soziales sind für die Zukunft der Stadt Witten sehr wichtig. Bei der Arbeit für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen darf

nicht am Personal gespart werden. Die Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes ist für die Kontrollfunktion des Rates gegenüber der Verwaltung unerlässlich und sollte nicht gekürzt werden. Mehr und mehr Planungs- und Umweltaufgaben werden ausgeschrieben und an private Firmen vergeben. Dieser Trend muss gebrochen werden. Planung ist eine Kernaufgabe der Stadt selbst und sollte daher mit eigenem Personal durchgeführt werden. Die Fraktion DIE LINKE will daher den geplanten Stellenabbau dieser fünf Stellen mit Hilfe von KW-Vermerken stoppen und beantragt den Wegfall dieser KW-Vermerke.

**Zu Antrag 2:**

In Anlage 5 der Vorlage zum Stellenplan 2018 wird die Zahl der befristet beschäftigten Personen mit 79 angegeben. Für ein sozial sicheres Leben ist eine unbefristete Stelle eine wichtige Voraussetzung. Nur so können Zukunftsplanungen und z. B. Familiengründungen entspannt realisiert werden. Daher beantragt die Fraktion DIE LINKE, soweit möglich, mit den 79 Personen unbefristete Beschäftigungsverhältnisse abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß  
Fraktionsvorsitzende